

# RS OGH 1956/9/19 7Ob373/56, 2Ob100/67

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.09.1956

## Norm

ZPO §211

ZPO §343

## Rechtssatz

Es handelt sich um eine Protokollierungserleichterung, wenn es im Verhandlungsprotokoll des Berufungsgerichtes heißt, daß Zeugen und Parteien angegeben haben "wie in ersten Instanz".

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 373/56

Entscheidungstext OGH 19.09.1956 7 Ob 373/56

- 2 Ob 100/67

Entscheidungstext OGH 28.04.1967 2 Ob 100/67

Beisatz: Es liegt im Ermessen des Vorsitzenden, ob er bei der Beweismwiederholung den Zeugen dazu anhält, eine zusammenhängende Darstellung zu geben, ob er ihm einzelne Fragen stellt oder ob er ihm vorhält, was er in erster Instanz ausgesagt hat, und ihn befragt, ob er diese Aussage aufrecht erhält. (T1) Veröff: EvBl 1968/61 S 103 = SZ 40/63

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0037253

## Dokumentnummer

JJR\_19560919\_OGH0002\_0070OB00373\_5600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)